



Mein Luzern

Gutes Design muss nicht zwingend aus grossen Metropolen kommen und auch Lebensqualität findet man ganz in der Nähe, weiss die Designerin Franziska Bründler.

Interview: Christian Sidow
Bilder: Ivo Scholz



Design-Unternehmerin **Franziska Bründler** ist Gründerin und Geschäftsführerin von Fidea Design. Das Label vertreibt aussergewöhnliche, formschöne und intelligente Produkte, darunter viele, die von einheimischen Gestaltern entworfen und von sozialen Institutionen in der Schweiz produziert wurden. Ausserdem organisiert sie den von ihr 2009 gegründeten Event «DesignSchenken» und berät Firmen zu Design und Kommunikation.

Franziska Bründler, wie würden Sie Luzern in drei Worten beschreiben?

Wunderschön. Kitschig. Familiär.

Was inspiriert Sie am meisten an Luzern?
Luzern bietet von allem etwas. In der Natur hole ich mir die Entspannung, um dann im urbanen Umfeld kreativ zu arbeiten.

Welches ist Ihr Lieblingsquartier?

Das Bruchquartier ① hinter dem Bahnhof – wo noch bis Anfang der 70er-Jahre der Viehmarkt stattfand – ist ein extrem lebendiges Viertel. In den letzten Jahren wurden hier viele kleine innovative Läden eröffnet. Gastronomisch findet man «Klassiker» aber auch



junge, freche Konzepte – diese Mischung macht es spannend.

Wie startet der perfekte Luzern-Tag? **Ich besuche gerne das Café Bar Piccolino ② oder das Café im Kunstmuseum Luzern. Nebst leckeren**

Sachen gibt es dort auch Produkte von lokalen Designern zu kaufen.

Und wie endet der Tag am besten? **Im Sommer gibt es für mich keinen schöneren Ort für den Apéro als das Sonnendeck des Seebads Luzern ③ mit Blick auf den Pilatus. Von aussen sieht es ein wenig wie eine Holzschachtel aus. Doch ist man erst einmal über den Steg, erliegt man sofort dem Charme dieses wunderbaren Belle-Epoque-Bades.**

Inserat



Fidea Design

10



DOLOR SIT

ALTSTADT

8

Alpineum beim Löwendenkmal

5

Hotel Schweizerhof



7

Rathausquai

6

Kapellbrücke



ZENTRUM

SBB



4

Kultur- und
Kongresszentrum Luzern



3

Seebad Luzern



Vierwaldstättersee

LOREM

«Rüüdig schön!»

Franziskas Bründlers Hotspots in «der schönsten Stadt der Welt»:

- 1 Tolle Shops und herzige Cafés
- 2 Hier sitzt man im Grünen mitten in der Stadt
- 3 Erst ins Wasser - dann einen Apéro - Guter Kaffee und schöne Architektur - was will man mehr
- 4 Tea-Time in der Lobby
- 5 Ein Must;-)
- 6 Dienstag und Samstag ist Wochenmarkt
- 7 Brunch-Geheimtipp
- 8 Hier wird Luzerner Espresso geröstet
- 9 Mein Atelier am Fluss